

## Lebens- und Rentenversicherungen - Staatliche Förderung, an die kaum einer denkt.

Fällt das Stichwort staatlich geförderte Altersvorsorge, sind meistens Riester- und Rürup-Rente gemeint, manchmal auch die betriebliche Altersversorgung. An eine private Rentenversicherung denken zunächst die wenigsten. Doch für einige Fachleute stellt dieser Klassiker nach wie vor die attraktivste Form der Förderung dar – auch nach den Anfang 2005 in Kraft getretenen Änderungen.

### Kurzer Rückblick: Stichtag 31.12.2004

Die Leistungen aus Lebensversicherungen, die bis Ende 2004 abgeschlossen wurden, sind nach wie vor vollständig steuerfrei – vorausgesetzt, bestimmte Vorgaben wie eine Mindestlaufzeit von zwölf Jahren werden erfüllt. Für ab 2005 unterzeichnete Verträge gelten andere Regelungen.

Kurz vor dem Stichtag Ende 2004 setzte eine Art Schlussverkaufsstimmung ein, die Zukunft der Lebensversicherung wurde von vielen Maklern und Versicherungsvertretern in den dunkelsten Farben gezeichnet. Doch private Lebens- und Rentenversicherungen lohnen sich nach wie vor. Denn die Erträge, also die Differenz zwischen Auszahlung und Beiträgen, sind immerhin noch zur Hälfte steuerfrei.

### Heute: Nur die Hälfte der Erträge wird besteuert

Trotz deutlicher Einschnitte in den letzten Jahren sind private Kapitallebens- oder Rentenversicherungen unter bestimmten Voraussetzungen durchaus noch steuerlich begünstigt. So werden bei Kapitallebensversicherungen bei der Auszahlung nur 50 % des Ertrags besteuert. Bei Rentenversicherungen kommt die niedrigere Ertragsanteilsbesteuerung der Rentenleistungen zur Anwendung (§ 22 Abs. 1 EStG).

## Kapitallebensversicherungen: Besteuerung bei Vertragsablauf\*



### Rechenbeispiel:

Ein Mann, 65 Jahre alt, erhält 1.000 Euro Rente. Der Ertragsanteil beträgt 18 %. Das heißt, dass von 1.000 Euro nur 180 Euro der Besteuerung unterliegen. Unterstellt man einen Steuersatz von 30 %, wären also von den 1.000 Euro Rente nur 54 Euro Einkommensteuer zu bezahlen. Anders ausgedrückt: Von den 1.000 Euro Rente bleiben 946 Euro netto.

## **Pluspunkte über die Steuerersparnis hinaus**

Man kann es nicht oft genug betonen: Der Versicherte kann sich auf eine lebenslange Rente verlassen. Dies ist der wichtigste Unterschied zwischen einer Geldanlage und echter Altersvorsorge. Im Gegensatz zu Riester- und Rürup-Rente haben private Rentenversicherungen zusätzlich folgende Vorteile:

- Flexibilität: Je nach Bedarf können Hinterbliebenenschutz und Berufsunfähigkeitsschutz vereinbart werden. Die im Vertrag bedachten Personen müssen keine Ehepartner oder Verwandten sein; der Versicherte legt selbst fest, wen er finanziell absichern möchte.
- Vertrag zugunsten Dritter möglich: Der Versicherungsnehmer muss nicht zugleich der Versicherte sein. Dies eröffnet vielfältige Möglichkeiten: Eltern können zum Beispiel einen Vertrag für ihre Kinder abschließen. Auch der bewährte Einsatz bei Immobilienfinanzierung und Darlehensabsicherung hängt letztlich mit diesem Produktmerkmal zusammen.
- Freie Gestaltung: Es gibt (fast) nichts, was es nicht gibt.

Kapitallebensversicherungen und Rentenversicherungen sind keine Produkte von der Stange, sondern können nach den Wünschen des Kunden gestaltet werden.

- Keine nachgelagerte Besteuerung: Rürup- und Riester-Rente werden in der Ansparphase zwar staatlich gefördert, später müssen jedoch die Rentenleistungen in voller Höhe versteuert werden. Dieser Unterschied von brutto und netto wird bei der Berechnung der Rentenlücke jedoch häufig nicht berücksichtigt.

## **Noch zwölf Jahre bis zum Ruhestand?**

Wenn Sie jetzt eine Lebensversicherung abschließen und zu Beginn Ihres Ruhestands Kapital ausgezahlt bekommen wollen, hängt die steuerliche Behandlung der Leistungen von der Laufzeit ab: Bei Verträgen, die in weniger als zwölf Jahren fällig werden, unterliegen die Erträge in voller Höhe der Abgeltungssteuer. Bei einer Mindestlaufzeit von zwölf Jahren dagegen müssen Sie nur die Hälfte der Erträge versteuern.

Wie auch immer Ihre persönliche Planung aussieht: Es spricht viel dafür, sich mit Anfang 50 gezielt mit dem Thema Altersvorsorge zu beschäftigen. Es kann sich lohnen.